

Protokoll zur JHV 2019/2020

am 29.11.2021 / 19:00 Uhr im Bürgerhaus Steinweiler

Vorab: Am Eingang des Bürgerhauses wurden von Margreth Stanislawski und Martina Marz die Impfnachweise der Teilnehmer überprüft und auf die Hygieneregeln (Maske, Handdesinfektion) geachtet.

Es waren 21 Personen anwesend.

Der 1. Vorsitzende Kurt Liginger übernahm um 19:05 Uhr die Begrüßung und wies darauf hin, dass man die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte dahingehend ändern wolle, dass der Bericht der Schriftführerin vor dem Kassenbericht verlesen werden soll. Es gab keine Einwände.

Kurt bat im Anschluss die Anwesenden zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder sich von ihren Plätzen zu erheben.

Dann folgten die jeweiligen Berichte:

1. Vorsitzender K. Liginger stellte in seinem Bericht die Lage des Vereins dar und kommentierte die Aktivitäten, die seit der letzten JHV in 2019 stattfanden. Stand der Mitgliederzahl zum jetzigen Zeitpunkt: 127 insgesamt, davon 68 Aktive.

2. Im Schriftführerbericht wurde die Anzahl der Ausschusssitzungen samt – in geraffter Form – notwendige Maßnahmen und Vorbesprechungen für die Events aufgelistet.

3. Der Dirigent des Männerchores bedankte sich u.a. für die Arbeit der Vorstandschaft und betonte, dass er gerne in Steinweiler tätig sei, auch weil der Männerchor die Geselligkeit pflege und ganz gut gesanglich unterwegs ist. Verbesserungspotenzial bestünde natürlich immer! Mit der Probeteilnahme zeigte er sich ganz zufrieden. Neue, junge, brauchbare Stimmen würde er begrüßen.

4. Die engagierte Chorleiterin der Singflöhe betonte, dass sie froh sei, die Kinder gesanglich leiten zu dürfen. Es mache ihr großen Spaß und sie wertschätzte sehr die Arbeit von Irene Hecky, durch die sie in jeglicher Hinsicht eine Menge Unterstützung erfahre.

5. Die Dirigentin von CHORios war leider erkrankt. Kurt wünschte sich für den gemischten Chor, der mal mit 40 Personen startete und nun leider auf einen Stamm von 20 geschrumpft ist, stimmliche Verstärkung und hofft, dass der verbliebene „Rest“ weiterhin dem Chor treu bleibt und ihn am Leben erhält.

6. Da die Weihnachtsfeier auch in diesem Jahr Corona zum Opfer fällt, bekamen die anwesenden Chorleiter ihr „Vorweihnachtspräsent“ mit einem großen Dankeschön für ihr Engagement mit den Sängerinnen und Sängern

7. Kurt übernahm den Bericht des Rechners.

Es kam natürlich der bei der Dorffestabrechnung 2019 entdeckte Fehlbetrag zur Sprache. Kurt erklärte das Procedere, das zur Klärung des Falls führen sollte. Nach T. Kleinmanns Auffassung hätte gleich nach dem Entdecken des Fehlbetrags eine außerordentliche Mitgliederversammlung (als oberste Instanz eines Vereins) einberufen werden müssen.

Kurt begründete die Entscheidung, die Angelegenheit erst mal vorstandsintern abzuhandeln, damit, dass während eines laufenden Verfahrens nichts nach außen dringen sollte, zum Schutz aller beteiligten Personen, weil man Spekulationen nicht Tür und Tor öffnen wollte und dass man um den Ruf des Vereins im Dorf besorgt war. Außerdem gelte stets erst mal die Unschuldsvermutung. Alle Wortmeldungen zu diesem Thema – außer die von T. Kleinmann – fanden die Vorgehensweise der Vorstandschaft nachvollziehbar. Sie erkannten auch die schwierige Situation, in der sich die Vorstandsmitglieder befanden. Auch unser Ehrenvorsitzender E. Westermann zeigt vollstes Verständnis für die missliche Lage, in der sich die Amtsinhaber befanden und die Schwierigkeit, den richtigen Weg zur Aufklärung zu finden.

Kassenstand zum 31.12.19: 38 359,95 €

Kassenstand zum 31.12.20: 38 662,01 €

8. Nun folgte der Rechnungsprüfungsbericht, vorgetragen von J. Lochbaum (er war damals noch kein kommiss. 2.Vorsitzender!) Die 2. Rechnungsprüferin G. Dozinat war zum Zeitpunkt der JHV im Urlaub. J. Lochbaum und G. Dozinat befanden die Kassenführung als in Ordnung und beantragten deshalb die Entlastung der Vorstandschaft.

a. Für das Geschäftsjahr **2019/ 2020** war die Mehrheit für eine Entlastung. Es gab eine Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

b. Für das Geschäftsjahr **2020/2021** war die Mehrheit für eine Entlastung. Es gab eine Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Somit wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

9. Die Wahl zweier neuer Kassenprüfer entfiel einstimmig auf Gabi Dozinat und Kurt Wüst.

10. Verschiedenes

Kurt gab für 2022 vorgesehene Termine bekannt:

14.03.2022 JHV mit Neuwahlen

20.03.2022 Ein Gastchöre-Nachmittag, ähnlich wie 2019 „CHORios und Bunt“

14.05.2022 Jahreskonzert

Über die in die Wege geleiteten Satzungsänderungen werden die Mitglieder informiert, damit in der JHV darüber abgestimmt werden kann.

11. Anträge

Es kamen diverse Vorschläge von T. Kleinmann, wie der Verein attraktiver gestaltet werden könnte. Einige Aspekte wurden bereits verwirklicht, andere als nicht realisierbar angesehen. Zustimmung fand ein angestrebtes Volksliedersingen bzw. „Zusammensinge“, mit dem sich der Verein positiv darstellen könnte und in lockerer Form für sich und den Gesang werben könnte.

Schlussatz: Kurt bedankte sich bei den Anwesenden fürs Interesse und aufmerksame Zuhören. Er wünschte allen eine gute Zeit, vorab schon schöne Weihnachten und dass man sich gesund im neuen Jahr wieder treffen möge.

Ende: 20:30 Uhr

Die Protokollantin Ruth Rapp